

Niederschrift

über die gemeinsame Sitzung des Sport-, Schul- und Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am Donnerstag, den 08.12.2016, 17:00 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Peter Kendziora	SPD
Herr Ratsmitglied Oliver Liebchen	SPD
Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis	SPD

Stv. Vorsitzende/r

Herr 2. stellv. Bürgermeister Wilfried Berndt	CDU
Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis	SPD

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Walter Bodelier	SPD
Herr Ratsmitglied Wilhelm Broschk	SPD
Frau Ratsmitglied Nicole Dickmeis	SPD
Herr Ratsmitglied Klaus Fehr	SPD
Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog	SPD
Herr Ratsmitglied Dietmar Krauthausen	SPD
Frau Fraktionsvorsitzende Nadine Leonhardt	SPD
Frau Ratsmitglied Edeltraud Lindner	SPD
Frau Ratsmitglied Brigitte Priem	SPD
Herr Ratsmitglied Frank Wagner	SPD
Frau Ratsmitglied Angelika Werner	SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Berndt	CDU
Herr Ratsmitglied Jörg Els	CDU
Herr Ratsmitglied Thomas Graff	CDU
Frau Ratsmitglied Maria Mund	CDU
Herr Ratsmitglied Mark Pützer	CDU
	für RM Wilfried Maus

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell	Bündnis 90/Die Grünen
-------------------------------------------	-----------------------

Ratsmitglieder UWG-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Erich Spies	UWG
----------------------------------------	-----

Ratsmitglieder Fraktion DIE LINKE

Herr Ratsmitglied André Schulze	Die LINKE
---------------------------------	-----------

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Thomas Gall	SPD
Herr Rainer Greven	SPD
Frau Tatjana Kirschvink	SPD
Frau Angelika Köhler	SPD
Herr Harald Kommer	SPD
Herr Thomas Leßner	SPD
Herr Aaron Möller	SPD
Herr Thorsten Müller	SPD
Herr Norbert Prenzyna	SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Gerhard Kersten für skB Helmut Brief CDU
Herr Thomas Krause CDU
Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters für skB Heinz Kempen CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Christian Braune FDP
Frau Dagmar Göbbels FDP
Herr Fraktionsvorsitzender Ulrich Göbbels für skB Manuela Neumann

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Horst Paul Bündnis 90/Die Grünen
Frau Gabriele Pieta Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Bürger UWG-Fraktion

Frau Inge Wiese UWG

Sachkundige Bürger Fraktion DIE LINKE

Herr Thomas Awihsus für skB Andreas Dittrich DIE LINKE
Herr Fraktionsvorsitzender Albert Borchardt für skB Johann Janosch Die LINKE

Sachkundige Einwohner

Herr Paul Frings Arbeiterwohlfahrt e.V.
Herr Willi Greven StadtSportVerband Eschweiler
Frau Mariethres Kaleß Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Eschweiler e.V.
Herr Reiner Leusch BUND - Ortsgruppe Eschweiler

Weitere beratende Mitglieder

Frau Michaela Silbernagel Vertreterin der Realschule

Von der Verwaltung

Herr Michael Effenberg Verwaltung
Herr Helmut Friedrichs Verwaltung
Herr Erster und Technischer Beigeordneter Hermann Gödde Verwaltung
Herr Helmut Gühsgen Verwaltung
Herr Dr.-Ing. Bernd Hartlich Verwaltung
Frau Brigitte Höne Verwaltung
Herr Thomas Rehahn Verwaltung
Herr Florian Schoop Verwaltung
Frau Petra Seeger Verwaltung
Herr Siegfried Zehn Verwaltung

Gäste

Herr Ratsmitglied Rudi E. Lennartz

Schriftführer/in

Frau Gudrun Karpus Verwaltung

Abwesend:

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Wilfried Maus CDU

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Jörg Löschmann SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Bernd Schmitz CDU

Ratsmitglieder UWG-Fraktion

Herr Ratsmitglied Manfred Waltermann UWG

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Michael Roth SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Helmut Brief CDU

Herr Heinz Kempen CDU

Herr Florian Weyand CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Frau Manuela Neumann FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE LINKE

Herr Andreas Dittrich Die LINKE

Herr Johann Janosch Die LINKE

Sachkundige Einwohner

Herr Pfarrer Thomas Richter Evangelische Kirche

Herr Pfarrer Hannokarl Weishaupt Katholische Kirche

Weitere beratende Mitglieder

Herr Winfried Grunewald Städtisches Gymnasium Eschweiler
Herr Joachim Herzog Vertreter der Waldschule - Städt. Gesamtschule

Herr Markus Neuefeind Vertreter der Grundschulen

Herr Gerd Schnitzler Sprecher der Schulleiterkonferenz

Frau Birgit Schultes-Zartmann Vertreterin der Hauptschulen

Herr A.Vors. Kendziora eröffnete die gemeinsame Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses, des Schulausschusses und des Sportausschusses um 17.00 Uhr und begrüßte die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Anschließend stellte er fest, dass die Einladung zur Sitzung sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit gegeben sei. Weiterhin wies er die Ausschussmitglieder auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 i.V.m. § 43 Abs. 2 GO NRW hin.

Änderungswünsche zur Tagesordnung der gemeinsamen Sitzung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

Gemeinsame Sitzung des Sport-, Schul- und Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses

1 Errichtung einer Mehrzweckhalle an der Don-Bosco-Schule 306/16

Die Herren RM Widell und Berndt wiesen auf die fehlenden Duschen in der Mehrzweckhalle hin. Außerdem bat Herr RM Widell um Erläuterung der Belegung, da aufgrund der Anzahl der zitierten Sportstunden seiner Ansicht nach eine Überbelegung vorhanden sei.

Daraufhin erläuterte Herr TB Gödde, dass die Planung (auch der Verzicht auf eine Einrichtung von Duschen) mit allen Nutzern (Schule und VHS) abgestimmt sei. Eine Nutzung seitens der Schule erfolge bis 16.00 Uhr, ab 16.00 Uhr und am Wochenende werde die Halle von der VHS genutzt. Frau Seeger führte weiter aus, dass in den genannten Sportstunden auch der Schwimmsport mit eingerechnet sei, so dass sich der Nutzungsbedarf in der Halle für den Schulsport relativiere und die zur Verfügung stehenden Zeiten montags bis freitags vormittags auskömmlich seien.

Herr RM Spies erkundigte sich, ob die Kosten durch den Bau einer Systemhalle nicht erheblich hätten gesenkt werden können. Herr Gühsen machte deutlich, dass bei verschiedenen Systemanbietern nachgefragt worden sei, dort jedoch –aufgrund der Größe der Halle– kein Interesse bestand.

Herr RM Göbbels fragte nach, ob das Stuhllager auch für Schulfeiern ausreichend dimensioniert sei und ob durch den Bau Parkplätze hinter der Jugendeinrichtung „Oase“ wegfallen würden. Herr TB Gödde erwiderte, dass im zweireihigen Stuhllager genügend Stühle für Schulfeiern gelagert werden könnten und angestrebt werde, keine Stellplätze wegfallen zu lassen.

Auf Nachfrage von Herrn RM Widell erläuterte Herr TB Gödde weiterhin, dass lediglich die Kurse der VHS, die bisher in den Pavillons stattfanden, aus dem Bereich der KGS Barbaraschule, Teilstandort Röthgen (Karlstraße) zur Mehrzweckhalle wechseln würden.

Herr RM Schultheis bedankte sich abschließend noch bei der Elterninitiative der Don-Bosco-Schule.

Die Abstimmung erfolgte für jeden Ausschuss einzeln.

Die Mitglieder des Schulausschusses, des Sportausschusses und des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem Beschlussvorschlag jeweils einstimmig zu.

Der in den Anlagen dargestellten Planung für die Errichtung einer Mehrzweckhalle an der Don-Bosco-Schule wird zugestimmt.

Herr AVors. Kendziora schloss um 17.25 Uhr die gemeinsame Sitzung.

Anschließend: Alleinige Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss

Um 17.30 Uhr eröffnete Herr A.Vors. Kendziora die alleinige Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses.

Herr TB Gödde bat darum, den **Tagesordnungspunkt 3.1** „Vorhabenbezogener Bebauungsplan 8 -Halde Nierchen-; hier: Aufhebung der bisherigen Beschlüsse“ von der Tagesordnung abzusetzen, da am 05.12.2016 ein Schreiben des Investors, der Energiekontor AG, eingegangen sei, wonach dieser ein neues Konzept verfolge.

Dieses Konzept sei der Verwaltung bisher nicht bekannt, daher habe er ein Schreiben an den Investor geschickt, mit der Bitte, die neuen Unterlagen bis zum Ende der 50. KW vorzulegen. Nach Vorlage der Unterlagen würden diese den Fraktionen zur Verfügung gestellt und die Beratung der entsprechenden Sitzungsvorlage könne dann in der ersten Ausschusssitzung 2017 erfolgen.

Herr RM Widell beantragte die Absetzung des **Tagesordnungspunktes 2.3** „Errichtung einer automatischen Polleranlage am Markt; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 14.10.2016“, da der Verwaltungsvorlage der zugehörige Antrag nicht beigelegt sei und der Beschlussvorschlag in der Formulierung nicht dem Antrag entspreche.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten beiden Anträgen einstimmig zu.

- | | | |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 2 | Verkehr/Entwässerung | |
| 2.1 | Sachstand cambio CarSharing in Eschweiler; Vortrag von Frau Gisela Warmke, Geschäftsführerin cambio GmbH | |
| 2.2 | Zeppbach in Röhe/ Geländer Indestraße zwischen Bergrather Straße und Schlachthof; Mündlicher Vortrag von Herrn Dipl.-Ing. Franz-Josef Hoffmann; Wasserverband Eifel-Ruhr | |
| 2.3 | Errichtung einer automatischen Polleranlage am Markt; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.10.2016
- abgesetzt - | 356/16 |
| 2.4 | Kanal- und Straßenbaumaßnahme "Hompeschstraße" | 344/16 |
| 2.5 | Entwässerungssatzung der Stadt Eschweiler | 363/16 |
| 2.6 | Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben) | 364/16 |
| 3 | Stadtplanung/Bauleitplanung | |

3.1	Vorhabenbezogener Bebauungsplan 8 - Windpark Halde Nierchen - - abgesetzt -	221/16
3.2	Vorhabenbezogener Bebauungsplan 9 - An Velau -; Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit	351/16
3.3	Bebauungsplan 233 - Östlich Lederfabrik -, hier: Änderung des Geltungsbereiches sowie Be- schluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden	369/16
4	Umwelt/Grünflächen	
4.1	Abstimmungsvereinbarung Leichtverpackungen ab 01.01.2017	346/16
4.2	Spielplatzsituation im Stadtteil Röhe; hier: Antrag der CDU Stadtratsfraktion vom 26.10.2015	266/16
5	Bericht AGO vom 01.12.2016	
6	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

7	Kenntnisgaben	
7.1	Beschlusskontrolle	359/16
8	Anfragen und Mitteilungen	

2 Verkehr/Entwässerung

2.1 Sachstand cambio CarSharing in Eschweiler; Vortrag von Frau Gisela Warmke, Geschäftsführerin cambio GmbH

Nach einer kurzen Einführung durch Herrn TB Gödde stellte Frau Gisela Warmke, Geschäftsführerin cambio Aachen, StadtteilAuto CarSharing GmbH, anhand einer Power-Point-Präsentation die Entwicklung sowie die Zukunftsperspektiven des cambio CarSharing-Projektes vor. Im Anschluss beantwortete Frau Warmke die von den Ausschussmitgliedern aufgeworfenen Fragen.

Die Power-Point-Präsentation wird den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt.

2.2 Zeppbach in Röhe/ Geländer Indestraße zwischen Bergrather Straße und Schlachthof; Mündlicher Vortrag von Herrn Dipl.-Ing. Franz-Josef Hoffmann; Wasserverband Eifel-Ruhr

Nach einer kurzen Einführung durch Herrn TB Gödde trug Herr Franz-Josef Hoffmann, Wasserverband Eifel-Rur, zu folgenden Themen vor:

a) Zeppbach in Röhe:

Herr Hoffmann machte deutlich, dass eine Verrohrung des Zeppbaches aufgrund der wasserrechtlichen Vorschriften nicht möglich sei; ein entsprechend negativer Bescheid der StädteRegion Aachen, Untere Wasserbehörde, liege vor. Zur Verbesserung der Situation bot er jedoch an, die Reinigungsintervalle des Gewässers auf 1 x pro Quartal zu erhöhen. Außerdem schlug er vor, eine Person vor Ort im Rahmen eines Minijobs, der durch den Wasserverband Eifel-Rur finanziert würde, mit der Säuberung zu beauftragen. Entsprechende Kontakte könnten durch die Ausschussmitglieder zu Bürgern aus Röhe hergestellt werden.

Herr TB Gödde ergänzte hierzu, dass eine Veröffentlichung auf der städtischen Internetseite möglich sei und bat außerdem die Presse um Aufnahme des Themas.

b) Geländer Indestraße:

Herr Hoffmann äußerte sein Bedauern über die lange Bearbeitungszeit. Er schilderte, dass auf dem Weg bis zur Auftragsvergabe, die am 02.12.2016 erfolgt sei, einige Hürden zu nehmen waren. Zunächst war vorgesehen, lediglich den beschädigten Teil des Geländers in einer Länge von ca. 35 m zu sanieren. Bei der Prüfung der Bausubstanz stellte sich dann jedoch heraus, dass das gesamte Gelände auf einer Länge von ca. 240 m nicht ordnungsgemäß verankert war. Nach einem Wechsel des Planungsbüros sowie einer zweiten Ausschreibung, die ein von der Wasserbehörde gefordertes Konsolengerüst beinhaltete, solle nunmehr Anfang Februar 2017 mit den Arbeiten begonnen werden. Die Bauzeit werde auf 3 bis 4 Monate geschätzt. Er wies darauf hin, dass für die Kamevalszeit entsprechende Vorkehrungen getroffen würden, die einen reibungslosen Ablauf und ausreichende Verkehrssicherheit, insbesondere des Rosenmontagszuges, gewährleisten würden.

2.4 Kanal- und Straßenbaumaßnahme "Hompeschstraße" 344/16

Herr RM Widell erklärte, dass er gegen die Beschlussvorlage stimmen werde, da keine Baumpflanzungen vorgesehen seien. Frau RM Leonhardt erwiderte hierauf, dass der Planung auf der Bürgerversammlung von den Beteiligten zugestimmt worden sei.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem Beschlussvorschlag mit 18 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (GRÜNE) zu.

Der Planungsausschuss stimmt der Planung zur Kanalsanierung und Straßenerneuerung zu.

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, die weiteren Verfahrensschritte einzuleiten.

2.5 Entwässerungssatzung der Stadt Eschweiler 363/16

Auf Nachfrage von Herrn skB Braune erläuterte Herr Dr. Hartlich, dass es sich bei TOP 2.5 und 2.6 um zwei eigenständige Satzungen mit der gleichen gesetzlichen Grundlage (Neufassung Landeswassergesetz, Anpassung Wasserhaushaltsgesetz) handle. Inhalt der Entwässerungssatzung seien die rohrgebundenen Kanäle; unter die Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen fielen die geschlossenen Systeme. Weiterhin wies Herr Dr. Hartlich darauf hin, dass sich durch die satzungsrechtliche Änderung aus altem Recht kein neues Recht herleiten lasse, so dass eventuell erteilte Genehmigungen ggfls. aufgehoben werden könnten.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt die als Anlage 1 beigefügte Entwässerungssatzung der Stadt Eschweiler.

2.6 Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben) 364/16

Herr skB Braune erkundigte sich nach der Anzahl der Betroffenen sowie der Kalkulationsgrundlage für die ca. 30-%ige Preissteigerung. Die entsprechenden Daten sind dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben).

3 Stadtplanung/Bauleitplanung

3.2 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 9 - An Velau -; Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit 351/16

Herr RM Widell erkundigte sich, inwieweit für die Erweiterung des Gewerbebetriebes und die geplante Wohnbebauung Ausgleichsmaßnahmen vorgesehen seien. Herr skB Braune wies darauf hin, dass im Zuge der Planung auch das Thema „Verkehrsberuhigung An der Fauch“ thematisiert werden sollte.

Frau RM Leonhardt und Herr A.Vors. Kendziora wiesen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass hier zunächst über den Aufstellungsbeschluss zu entscheiden sei und im weiteren Verlauf des Bebauungsplanverfahrens eine weitergehende Beteiligung der Öffentlichkeit und des Ausschusses stattfinden werde.

Auf Wunsch von Herrn skE Leusch ist ein Plan des „regionalen Grünzuges“ dieser Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem Beschlussvorschlag mit 18 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (GRÜNE) zu.

- I. Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 9 - An Velau – gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB mit dem in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.
- II. Gleichzeitig wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden an dieser Bauleitplanung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler beschlossen.

3.3 Bebauungsplan 233 - Östlich Lederfabrik -, hier: Änderung des Geltungsbereiches sowie Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden 369/16

Herr RM Widell erkundigte sich, ob aufgrund der Altlastenverdachtsfläche zusätzliche Maßnahmen erforderlich würden, nach den insektenfreundlichen LED-Leuchten sowie danach, ob Flächen für den Hochwasserschutz freigehalten werden müssten.

Bezüglich der Altlastenverdachtsfläche wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden eine aktuelle Stellungnahme des zuständigen Umweltamtes der StädteRegion Aachen abgefragt wird, die in der nächsten Sitzungsvorlage zu diesem Planverfahren dem Ausschuss vorgelegt wird.

Zu den LED-Leuchten wies Herr Dr. Hartlich darauf hin, dass diese grundsätzlich als relativ insektenfreundlich anzusehen seien, da das Licht der LED fast nicht in den Frequenzbereichen, die für Insektenaugen besonders empfindlich seien, strahle. Mittlerweile gäbe es sogar noch neuere Technologien, die bei Testversuchen noch besser abschnitten. Herr TB Gödde ergänzte, dass bzgl. des Hochwasserschutzes ein Bereich von 5 bis 10 Metern nicht bebaut werde.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

- I. Die Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplans 233 – Östlich Lederfabrik – gemäß der in Anlage 1 dargestellten Abgrenzung wird beschlossen;
- II. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden an der Aufstellung des Bebauungsplans 233 – Östlich Lederfabrik – (Anlagen 2 und 3) gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler wird beschlossen.

4 Umwelt/Grünflächen

4.1 Abstimmungsvereinbarung Leichtverpackungen ab 01.01.2017 346/16

Herr TB Gödde führte aus, dass sich die bisherigen Probleme bzgl. der Abholung der gelben Tonnen/Säcke montags erledigt hätten, da die Abfuhr zukünftig mittwochs erfolgen werde.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die mit der BellandVision GmbH noch nicht endverhandelte Abstimmungsvereinbarung mit den seitens der Stadt vorgeschlagenen Verbesserungswünschen abzuschließen.

Für den Fall, dass diesbezüglich keine Einigung mit der BellandVision GmbH erreicht werden kann, wird die Verwaltung ermächtigt, der Abstimmungsvereinbarung in der bisher vorgegebenen Fassung gemäß der Sachverhaltsdarstellung nochmals zuzustimmen.

4.2 Spielplatzsituation im Stadtteil Röhe; hier: Antrag der CDU Stadtratsfraktion vom 26.10.2015 **266/16**

Herr RM Spies fragte nach, wie hoch die Zahl der Kinder im Einzugsgebiet sei.

Anmerkung der Protokollführerin: Im Nachgang teilte das Jugendamt hierzu mit, dass mit Stand vom 31.12.2015 insgesamt 28 Kinder im Alter zwischen 1 – 14 Jahren betroffen seien.

Herr RM Widell erkundigte sich, ob es Regelungen gäbe, ab welcher Größe eines Baugebietes die Errichtung eines Spielplatzes obligatorisch wäre. Er führte aus, dass er den Beschlussvorschlag ablehnen werde, da gefährliche Situationen durch die notwendige Überquerung der Aachener Straße bzw. der Wardener Straße entstehen könnten.

Herr TB Gödde erläuterte, dass Flächen für Spielplätze im öffentlichen Bereich über den jeweiligen Bebauungsplan ausgewiesen würden.

Letztlich wies Herr skB Braune darauf hin, dass die FDP bereits vor einiger Zeit einen Antrag für eine Querungshilfe auf der Aachener Straße in Höhe der Röher Kirche gestellt habe.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem Beschlussvorschlag mit 12 Ja-Stimmen (SPD, FDP, Linke) und 7 Nein-Stimmen (GRÜNE, UWG, CDU) zu.

Der Antrag der CDU Stadtratsfraktion zur Errichtung eines neuen Spielplatzes im Stadtteil Röhe wird zum derzeitigen Zeitpunkt abgelehnt.

5 Bericht AGO vom 01.12.2016

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses nahmen den Bericht der „Arbeitsgruppe Ortsbesichtigung“ vom 01.12.2016 zur Kenntnis.

6 Anfragen und Mitteilungen

Es ergaben sich keine Wortmeldungen.